

19.01.2012 | Nr. 021/12

Wilfried Wengler: Gedenkstätten sind für die Vermittlung des historischen Verständnisses unverzichtbar

Zum heute (19. Januar 2012) vorgestellten Stand der Gedenkstättenarbeit der Landesregierung erklärte der kulturpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Wilfried Wengler, in Kiel:

„Die Vermittlung des historischen Verständnisses und daraus gewonnener Erkenntnisse ist eine Pflicht gegenüber kommenden Generationen. Auch nachfolgende Generationen sollen die Diktatur des Nationalsozialismus und die damit verbundenen Schrecken begreifen. Das geht nicht ohne entsprechende Gedenkstätten. Es geht dabei nicht nur um das Erinnern an die dunkelste Zeit deutscher Geschichte, sondern auch um die Mahnung an kommende Generationen, die freiheitlich demokratische Grundordnung zu bewahren und sich von keinen Radikalismen verführen zu lassen“, so Wengler.

„Wir begrüßen daher die Institutionalisierung dieser wichtigen Aufgabe, damit auch der Bund unser Anliegen fördert und eine entsprechende Vernetzung der Gedenkstätten in ihrer wichtigen Arbeit möglich wird“, so Wengler weiter.

Der Abgeordnete Wengler schloss sich dem Dank des Ministers an die ehrenamtlich tätige Bürgerstiftung an, ohne die dieses Ergebnis so nicht möglich gewesen wäre.